

Stv. Kämmerer erklärt sich für befangen und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Zunächst wird das Thema Platzbau von Baris Spor Hackenberg durch Herrn Kuxdorf angesprochen. Stadtverordneter Kuxdorf bittet die Verwaltung um Mitteilung, wie weit die Verhandlungen mit dem Verein Baris Spor Hackenberg vorangekommen seien. Er sei der Meinung, dass der Verein mit der Vorlage von zwei Angeboten genügend Vorleistungen erbracht habe, um ein abschließendes Gespräch mit der Verwaltung führen zu können. BM Halbe erläutert daraufhin die Position der Verwaltung sowie die zeitliche Abfolge der Kontakte mit Vertretern des Vereins. Die Vorlage von zwei Angeboten zur Erstellung eines Kunstrasenplatzes reiche bei weitem nicht aus, da z.B. die notwendigen Finanzierungsunterlagen des Vereins fehlten. Er verliest sein Anschreiben an den Vorsitzenden Herrn Cevik vom 18.01.2010 und bekräftigt seine Zusage, eine in Art und Umfang noch endgültig festzulegende Leistung im Bereich des Unterbaus des Platzes zu erbringen.

Nach einer aktuellen E-Mail vom Tage der Sitzung (17.02.2010) stellt Herr Cevik entsprechende Planungsdaten für Anfang März 2010 in Aussicht. Der Verein könne jedoch nicht davon ausgehen, dass die Stadt Bergneustadt die gesamten Baukosten übernehme. Aus Gleichbehandlungsgründen müsse der Verein Baris Spor Hackenberg die im Verhältnis gleichen Verpflichtungen eingehen, wie die anderen Vereine. Für den Einsatz von Mitteln aus dem Konjunkturpaket II sei ein zwingender Baubeginn im Jahr 2010 notwendig. Aus den Verhandlungen mit den anderen betroffenen Vereinen könne von einer Vorbereitungsphase von ca. 3 – 4 Monaten ausgegangen werden. Aus diesem Grunde schlage BM Halbe vor, evtl. Mittel aus der Sportpauschale für die Baumaßnahme zur Verfügung zu stellen. Sollte der Verein die Maßnahme nicht durchführen können, müsse die Stadt Bergneustadt den Platz als Tennenplatz aus Mitteln der Sportpauschale sanieren.

Der Sportausschuss empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen: